

Presse-Information

NRW-Kanalhäfen und SPC unterstützen Hochschule Heilbronn

Praxisnähe, die Wissen schafft

Bonn/Heilbronn, 24. Juni 2009 – Aufgrund der steigenden Komplexität des Transport- und Logistikmarktes sind die Ansprüche an den Nachwuchs deutlich gewachsen. Darum unterstützen die nordrhein-westfälischen Kanalhäfen und das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC), Bonn, mit einem gemeinsamen Engagement die Hochschule Heilbronn. Ziel ist eine multimodal ausgerichtete Ausbildung, bei der Praxisbezug im Vordergrund steht.

„Trotz der Bemühung um Praxisnähe finden viele Hochschulen keine entsprechend qualifizierten Dozenten und vielen Führungskräften fehlt die Zeit und die Bereitschaft, praktisches Wissen zu vermitteln“, weiß Christian Betchen. Der SPC-Manager hat seit zwei Semestern den Lehrauftrag „See- und Binnenschifffahrt“ an der Hochschule Heilbronn inne. Erstmals hat Betchen auch die jährliche Binnenhafenexkursion organisiert, die das theoretische Wissen durch praktische Erfahrung ergänzt.

Bei der zweitägigen Exkursion durch die Häfen Hamm, Lünen und Dortmund konnten sich Studierende der Hochschule einen direkten Einblick in die Geschäftsprozesse der nordrhein-westfälischen Kanalhäfen verschaffen. Dabei hatten die Studentinnen und Studenten aus dem 4. bis 6. Semester Verkehrsbetriebswirtschaftslehre und Logistik reichlich Gelegenheit zu einem ungefilterten Dialog mit den Logistikverantwortlichen der dort ansässigen Dienstleister und der verladenden Industrie.

„Eine intensive Zusammenarbeit mit erfahrenen Praktikern, zum Beispiel aus den nordrhein-westfälischen Kanalhäfen, ist für eine erfolgreiche Ausbildung der Studenten unerlässlich“, so Prof. Dr. Lohre, Studiendekan des Studienganges Verkehrsbetriebswirtschaftslehre und Logistik in Heilbronn. „Darum kooperieren wir seit einigen Jahren auf verschiedenen Ebenen auch intensiv mit dem SPC, das mit seiner Erfahrung bei der Realisierung multimodaler Projekte eine wertvolle Bereicherung unserer Lehrpläne ist.“

Für eine Bildung mit größerem Tiefgang sprach sich auch Gastgeber Friedrich Weege aus. Der Centerleiter Immobilien/Hafen der Stadtwerke Hamm GmbH und Vorsitzender der Kanalhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen bemängelte: „Das Verkehrssystem Wasserstraße wird in vielen Logistiklehrplänen immer noch zu wenig berücksichtigt.“ Doch nur mit einem breit gefächerten Wissen könnten zukünftige

Logistikfachkräfte wirtschaftliche und ökologisch verträgliche Transportlösungen kombinieren. Weege, der auch Mitglied im Beirat des SPC Trägervereins ist: „Hier leisten wir – auch im Sinne unserer Kunden – gerne einen praxisnahen Beitrag.“

Über das SPC

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist ein Public-Private-Partnership des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Reedereien, Spediteuren, Hafenumschlagbetrieben, Häfen, Schiffsmaklern und der Binnenschifffahrt. Betrieben wird das SPC vom Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V., Hamburg.

Die Gründung erfolgte am 9. Mai 2001 in der Handelskammer Hamburg. Die operative Arbeit nahm das SPC am 2. Juli 2001 in den Räumen des Bundesministeriums in Bonn auf.

Ziel des SPC ist es, Industrie, Handel und Speditionen für die Verkehrsträger Schiff und Bahn zu sensibilisieren und gemeinsam mit Verladern und Dienstleistungsunternehmen multimodale Logistikkonzepte zu entwickeln, welche die europäischen Schienen- und Wasserwege einschließen.

Das SPC arbeitet in Bezug auf Unternehmen und Häfen vollkommen neutral.

Informationen unter www.shortseashipping.de

Presse-Kontakt SPC Deutschland:

3F Kommunikation, Reinhard Pfeiffer, Tel.: (0421) 1 68 69-0, E-Mail:

reinhard.pfeiffer@3fkommunikation.de

Bildunterschriften:

((Zu Hafensexkursion 1)): Auch in Hamm gab es für die Studierenden interessante Einblicke hinter die Kulissen des Hafens. Dafür sorgten Rainer Lesch, Leiter Logistik, Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH (1. v. l.), SPC-Manager Christian Betchen (2. v. l.) und Friedrich Weege, Centerleiter Immobilien/Hafen, Stadtwerke Hamm GmbH und Vorsitzender der Kanalhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen (1. v. r.).

((Zu Hafensexkursion 2)): Im Stadthafen Lünen vermittelte Andreas Hüsing, Betriebsleiter der Stadthafen Lünen GmbH (3. v. l.) den Studierenden persönlich Einblicke in die Praxis des Universalhafens.